

Der Gerichtsvollzieher im Gesetz, im Staat und in der Welt.

Unter diesem Motto fand in der Zeit vom 07.09 bis 12.09.2009, der Weltkongress der UIHJ (Union International Hussier de Justice) in der südfranzösischen Metropole Marseille statt.



Für den DGVB nahmen Walter Gietmann, Karl-Heinz Brunner, Astrid Petersen und Rüdiger Majewski an der beeindruckenden Veranstaltung teil.

Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des Präsidiums der UIHJ für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren.

Der bisherige Präsident Jacques Isnard (Frankreich) war aus Altersgründen nicht mehr angetreten.

Nach einer spannenden Wahl, der ein mehr oder weniger heißer Wahlkampf vorausging, wurde unser Kollege Leo Netten (Niederlande) zum neuen Präsidenten der Union gewählt.

Er setzte sich deutlich gegen den französischen Konkurrenten Bernard Menut durch. Dieser wurde im zweiten Wahlgang zum 1. Vizepräsidenten der UIHJ gewählt.

Ferner wurden ins Präsidium gewählt:

2.Vizepräsident	Roger Dujardin - Belgien
3. Vizepräsident	Honoré Aggree –Elfenbeinküste
Sekretär:	Adrian Stoica – Rumänien
Stellv. Sekretär	Dionysos Kriaris – Griechenland
Schatzmeisterin	Dominique Aribaut – FR
2.Schatzmeister	Mohammed Cherif – Algerien

Weitere 3 Mitglieder:

Mr. Maranda – Québec
Mr. Fourie – Süd Africa
Mrs. Sue Collins – USA

In seiner Antrittsrede machte Leo Netten deutlich, dass er europäische Belange stärker als bisher in die UIHJ einfließen lassen möchte. Da auch für die Deutschen Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher europäische Interessen mehr und mehr an Bedeutung gewinnen werden, wurde diese Aussage von unserer Delegation zustimmend und erfreut zur Kenntnis genommen.

Mit Leo Netten steht der UIHJ ein eloquenter Präsident für die nächsten drei Jahre vor.

Wir gratulieren dem Kollegen Leo Netten herzlich zu seiner Wahl.

Durch Leo Netten, mit dem wir schon seit Jahren guten Kontakt halten, ist ein höchst kommunikativer Zugang zu unserer Weltorganisation gewährleistet, zumal er auch perfekt Deutsch spricht.



Behandelt wurden dann auch die spannenden Zukunftsthemen e-justice und Sozialstatus der Gerichtsvollzieher.

Zum Austragungsort des nächsten Weltkongresses 2012 wurde Südafrika gewählt.